

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

[beim Internationalen Büro am 01 Februar 2005 (01.02.2005) eingegangen:
ursprüngliche Ansprüche 1-10 durch geänderte Ansprüche 1-10 ersetzt]

Neue Ansprüche:

1. System und Verfahren zur Durchführung des Paketvermitteltes, elektronisches Handels-Bezahlung und/oder Netzwerk-, insbesondere Internet-Zugangs-Verfahrens dadurch gekennzeichnet, dass es mit Hilfe von Festnetz oder drahtlose Netzwerk-Komponenten, und Server und Computerprogrammen von einem Speziellen Internet Service Provider anbieterfinanziert erfasst, administriert und mit Hilfe der vor Ort installierten Internet-Zugangs-Komponenten on POS (Point of Sales) realisiert wird.
2. System und Verfahren zur Durchführung des Paketvermitteltes, elektronisches Handels-Bezahlung und/oder Netzwerk-, insbesondere Internet-Zugangs-Verfahrens nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass durch das daraufklicken auf ein verbindungsgemässen HyperlogLink ein Wechsel der Netzwerk-Zugang Kostenträger-Konten ein Ausloggen von einem ersten Benutzerabhängigen und/oder Domainabhängigen Zugangs-Konto, und ein Einloggen und/oder Umloggen auf ein zweites Benutzerabhängigen und/oder Domainabhängigen Zugangs-Konto durchgeführt wird, in dem mit dem Hyperlink verlinkten Programmmodulen, unterprogrammen (Applets, Scripts) gestartet werden, welche ein ausloggen aus dem ersten Konto und ein einloggen in das zweite Konto oder das Umloggen durchführen.
3. System und Verfahren zur Durchführung des Paketvermitteltes, elektronisches Handels-Bezahlung und/oder Netzwerk-, insbesondere Internet-Zugangs-Verfahrens nach einem der

vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass bei dem RASPPPoE (Remote Access Service Point to Point Protocol over Ethernet) Netzwerk Zugangs-Verfahren benutzte Zugangskennungen mit oder ohne Password den angesurften Domainnamen entsprechen, oder zumindest mit denen logisch verknüpft werden und auf die verknüpften Domains beschränkten anbieterfinanzierten Internet-Zugangs gewähren, welche über den eröffneten Domain abhängigen Internet-Zugangs-Konten abgerechnet werden.

4. System und Verfahren zur Durchführung des Paketvermitteltes, elektronisches Handels-Bezahlung und/oder Netzwerk-, insbesondere Internet-Zugangs-Verfahrens nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass neben dem bekannten **Benutzerkonto-abhängige** Netzwerk-Zugangs-Abrechnungs-Verfahren auch mit 3 neuen zusätzlichen Abrechnungsverfahren ergänzt und kombiniert werden und zwar mit **Privateseiten-abhängige** (immer der angeklickte oder besuchte, betroffene Host abhängige und/oder IP-Adressenabhängige und/oder Netzwerk abhängige und/oder Domainabhängige und/oder URL abhängige und/oder Serverabhängige und/oder Seitenabhängige Zugangskonten der Händler und/oder Anbieter beliebige Dienstleistungen anbieterfinanziert protokolliert und abgerechnet zahlen für den Besuch), und **Partner-abhängige** (unter den Partner werden die Point of Sales Anschlussbenutzungskosten mit Hilfe von Partner Access Point Using Accounting abgerechnet oder auf die Gegenseitigkeit benutzt) und **Prämien-abhängige** (den Kunden Teilnehmer werden nach den e-commerce Vorfällen bzw. Transaktionen vordefinierte Prämien verrechnet) Internet-Zugangs-Abrechnungen durchgeführt werden, wobei die Kunden-Prämien-Konten Guthaben auch sofort zu den Benutzerkonten zugeführt werden können.
5. System und Verfahren zur Durchführung des Paketvermitteltes, elektronisches Handels-Bezahlung und/oder Netzwerk-, insbesondere Internet-Zugangs-Verfahrens nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass bei dem RASPPPoE (Remote Access Service Point to Point Protocol over Ethernet) Netzwerk Zugangs-Verfahren benutzte Zugangskennungen mit oder ohne Password den angesurften Domainnamen entsprechen, oder zumindest mit denen logisch verknüpft werden und auf die verknüpften Domains beschränkten anbieterfinanzierten Internet-Zugangs gewähren, welche über den eröffneten Domain abhängigen Internet-Zugangs-Konten abgerechnet werden.
6. System und Verfahren zur Durchführung des Paketvermitteltes, elektronisches Handels-Bezahlung und/oder Netzwerk-, insbesondere Internet-Zugangs-Verfahrens nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass das erfindungsgemässe System bzw. Netzwerk-Zugangs-Abrechnungs-Verfahren mit beliebigen Enterprise Ressource Planing und oder Customer Relationship Management und oder Cross Selling Management und oder mit beliebigen anderen den elektronischen Handel und Dienstleistungen betreffenden Anwendungen bzw. Systemen oder Datenbanken Server kombiniert, verknüpft ergänzt und ausgeführt werden.
7. System und Verfahren zur Durchführung des Paketvermitteltes, elektronisches Handels-Bezahlung und/oder Netzwerk-, insbesondere Internet-Zugangs-Verfahrens nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Systeme bzw. der Datenbanken der Guthaben-Konten für die Telekommunikations-Dienstleistungen der Kunden bzw. Teilnehmer bzw. ihre Datenbanken indirekt durch die Vorfälle bzw. Transaktionen der

elektronischer abgewickelten Kauf beliebige Waren und oder Dienstleistungen bzw. durch dessen Prämien, bzw. Gutscheine aufgefüllt bzw. zur Bezahlung Abrechnung bereit gehalten werden, welche Zwecks in Anspruchnahme mit den genannten Systemen verknüpft und sofort in echtzeit in das Netz bereit gestellt werden.

8. System und Verfahren zur Durchführung des Paketvermitteltes, elektronisches Handels-Bezahlung und/oder Netzwerk-, insbesondere Internet-Zugangs-Verfahrens nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass
9. System und Verfahren zur Durchführung des Paketvermitteltes, elektronisches Handels-Bezahlung und/oder Netzwerk-, insbesondere Internet-Zugangs-Verfahrens nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass neben von den Anbieter finanzierten Entertainment Infotainment Servicetainment Inhalte Dienstleistungen Systeme mit anbieterfinanzierten eingeblendeten Werbeeinheiten und oder Werbebanner Systemen kombiniert, verbunden eingeblendet werden
10. Elektronischer Nachrichtenübermittlungs-Verfahren dadurch gekennzeichnet, dass die elektronischen Briefe oder Nachrichten, welche von einem ersten Absender-Server abgeschickt werden mit einer oder mehreren Wertmarken versehen werden, welche wiederum von einem zweiten Empfänger-Server empfangen werden und mit Hilfe geeigneter Computerprogramme auf die Frankierung bzw. Wertmarken kontrollierbar, speicherbar und von einem in dem System bzw. Verfahren teilnehmenden SISP oder Händler zeitlich oder anders beschränkt und oder unbeschränkt in Bargeld oder in beliebige andere Zahlungsmittel konvertierbar sind und die Empfänger-Server mit Hilfe von geeigneten Computerprogrammen so konfiguriert werden können, dass damit nur die in dem Empfänger-Server eingestellten Nachrichten-Profile und/oder Typen oder mit einem Mindestwert mit Wertmarken frankierten Briefe und oder Nachrichten empfangen werden und die gar nicht und oder nicht ausreichenden frankierten e-Briefe und Nachrichten, Sendungen an ihre Absender zurückgeschickt, bzw. geleitet werden mit der Vermerk auf die undurchführbarkeit wegen mangelnder Wertmarken.